

# Buchholz fährt Rad: Kaffeefahrt mal anders

## Fairtrade-Kaffee passiert die Lüneburger Heide

**Im. Buchholz.** Wie umweltfreundlich man Bio-Kaffee aus Mexiko nach Deutschland bekommt, zeigt der Verein Buchholz fährt Rad. Am vergangenen Samstag trafen sich fünf Kaffeefahrer aus dem Hamburger Umland, um knapp 100 Kilogramm des emissionsfrei per Frachtsegler importierten TEIKEI-Kaffees aufzuladen und bis nach Rotenburg/Wümme zu bringen.

Von dort wurden die bei der Docklands Coffee Rösterei in Ramelsloh gerösteten Bohnen umgeladen und von Bremer Radfahrern bis in die Hansestadt und in der Folge bis ins Münsterland gebracht. Nicht nur beim Transport ist man auf Nachhaltigkeit bedacht,

auch bei der Auswahl des Produkts fasst der Verein diesen Punkt ins Auge. Die TEIKEI ist eine Non-Profit-Organisation, die mit dem Kauf des fair gehandelten Kaffees die mexikanische Landwirtschaft unterstützen möchte. Der Verein möchte damit aufzeigen, dass auch über lange Strecken ein umweltfreundlicher Transport möglich ist und wie viel Potenzial die Nutzung von Lastenfahrrädern noch in sich trägt (s. auch Artikel auf **Seite 4**).

Der nächste Termin für den Verein ist die „Schokofahrt“ nach Amsterdam, bei der im Oktober wieder Bio-Schokolade per Zweirad aus den Niederlanden in die Lüneburger Heide transportiert wird.